



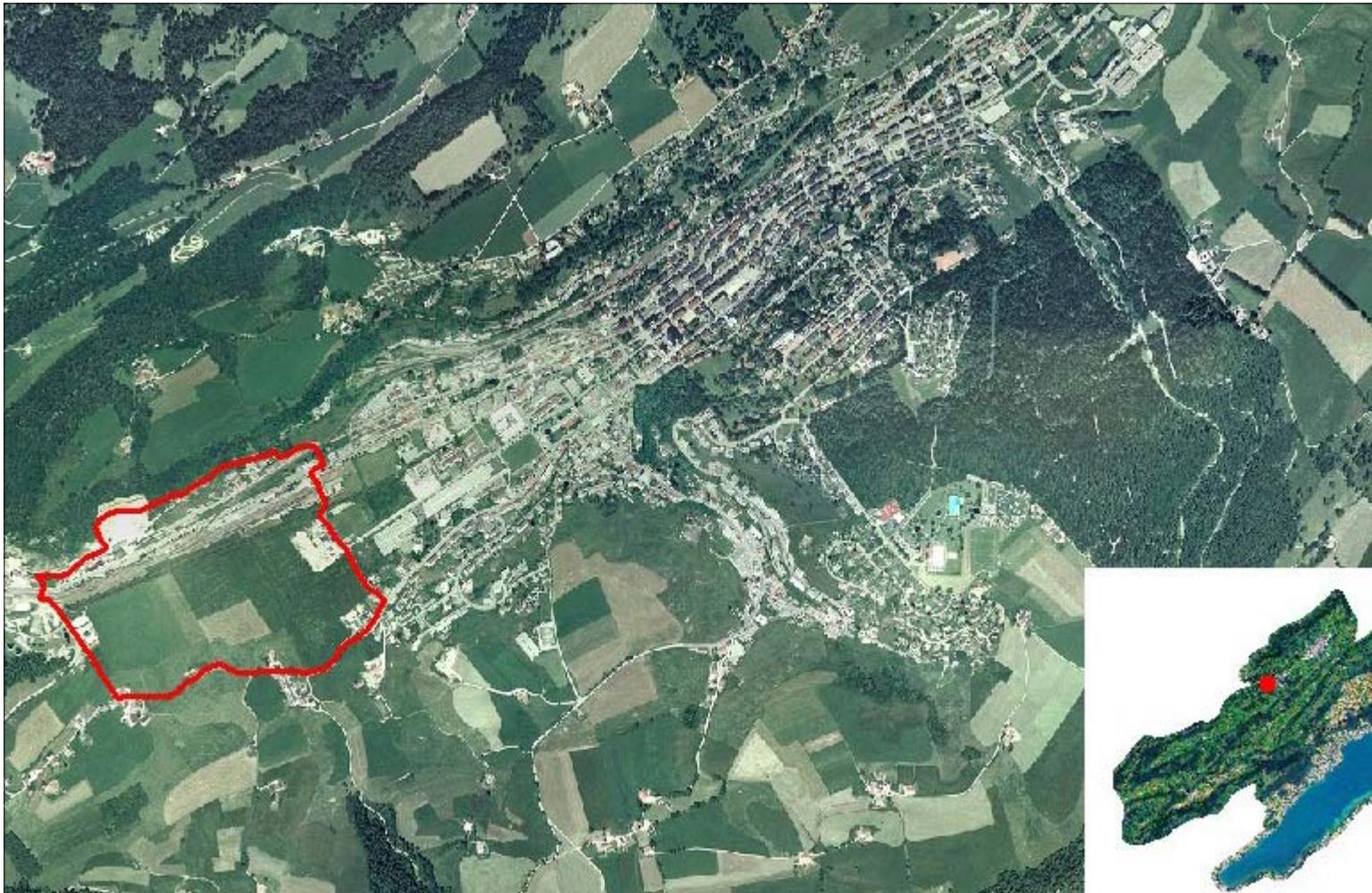
Stadt	Le Locle
Standort	Col-des-Roches
Bevölkerung	10.300
Betrachtungsgebiet	46 ha
Projektgebiet	23 ha

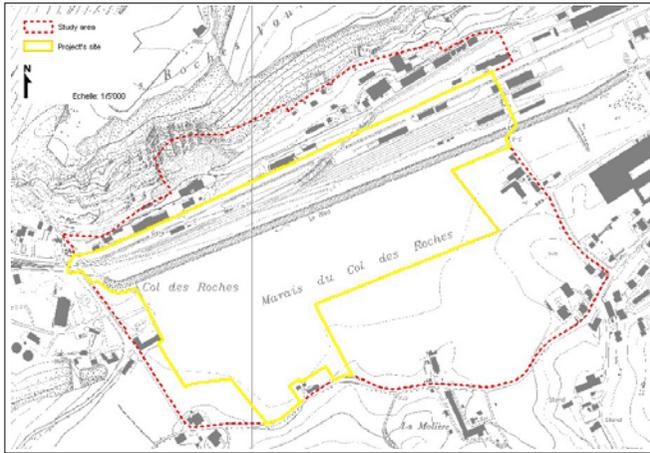
THEMA

Die Stadt Le Locle gehört zu einer Grenzregion, die sich von La Chaux-de-Fonds bis Morteau erstreckt. Der Austausch zwischen den einzelnen Ortschaften ist sehr intensiv, insbesondere in Bezug auf Arbeitskräfte. Dieser Umstand bringt der Stadt Le Locle einen hohen Transitverkehr. Daher achtet sie bei der Förderung und Entwicklung neuer wirtschaftlicher Aktivitäten besonders auf die Lebensqualität ihrer Einwohner und das Image der Ortschaft. Die Neugestaltung des Col-des-Roches ist vor dem Hintergrund dieses Anliegens zu verstehen. Es ist nämlich geplant, diesen Standort, der die Stadt mit der französischen Grenze verbindet, durch die Erarbeitung einer attraktiven Planung umzustrukturieren, um das Image der Stadt aufzupolieren. Die optimal an Schiene und Straße angebundene Stadt Le Locle ist 20 km von Neuenburg, 80 km von Besançon und 100 km von Lausanne entfernt. Die allgegenwärtige Natur und die gesunde, klare Luft der umliegenden Berge machen Le Locle zu einem einzigartigen und unvergesslichen Ort. Die erste elektrisch beleuchtete Stadt der Schweiz (1890) besitzt eine Architektur, welche die Entwicklung dieser Industrie widerspiegelt.

REGIONALE EBENE: AGGLOMERATION

Le Locle und seine Nachbarstadt La Chaux-de-Fonds haben sich als Stadtlandschaft, welche die Geschichte der Uhrenindustrie nachzeichnet, um die Aufnahme ins UNESCO-Weltkulturerbe beworben. Die beiden von grünen Tälern umgebenen Ortschaften sind gute Beispiele für kompakte Städte. Als zweitwichtigstes Wirtschaftszentrum des Kantons bietet Le Locle über 6.000 Arbeitsplätze und liegt im Zentrum eines Ballungsraums, dessen Dynamik sich seit dem Inkrafttreten der bilateralen Abkommen stark entfaltet hat. Le Corbusier hinterliess hier Zeugnisse seines Genies. Als Stadt mit altem Erbe darf Le Locle für sich in Anspruch nehmen, eine der Welthauptstädte der Uhrmacherei zu sein.





STÄDTISCHE EBENE: BETRACHTUNGSGEBIET

Der Projektstandort befindet sich am Col-des-Roches, in der westlichen Verlängerung der Stadt Le Locle, in der Nähe der schweizerisch-französischen Grenze. Er wird von einer Strasse durchzogen, die beide Länder mit-einander verbindet und täglich von Pendlern mit Arbeitsplatz in der Schweiz genutzt wird. Der Standort verfügt über einen Personen- und Güterbahnhof mit wenig Verkehr. Das Planungsgebiet wird von einem Bach mit begradigtem Verlauf, dem Bied, durchflossen.

Programmatische Zielsetzung:
Ziel der Planung ist die Aufwertung des Personenbahnhofs durch dessen Wiederbelebung, die Einrichtung eines Park-and-ride-Parkplatzes sowie die Neugestaltung der Transitstraße nach Frankreich.

LOKALE EBENE: PROJEKTGEBIET

Das Kernplanungsgebiet umfasst den Bahnbereich sowie die südlich des Bieds gelegenen Parzellen, die Eigentum des Kantons Neuenburg sind, während die östlichen Parzellen für eine gewerbliche Nutzung vorgesehen sind und der westliche Teil zu Erholungs- und Freizeitwecken genutzt werden soll. Der gegenüber dem Erholungsbereich gelegene Steinbruch, der stillgelegt werden soll, kann für eine Umnutzung im Zusammenhang mit dem Erholungsbereich oder für den Bau von terrassenförmigen Gebäuden vorgesehen werden.

Programmatische Zielsetzung:
- Renaturierung des Bieds, Anlage eines Teichs mit Nutzung zu Spiel- und Freizeitwecken;
- Urbanisierung des Industriegeländes:
Auseinandersetzung mit der Vereinbarkeit von Arbeit und Leben in einem industriellen Umfeld.

